

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition... Sprechstunden der Redaktion...

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anzeigen...

In den Anzeigen für Inf.-Annahme...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 18,100.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. mit Belegblätter 5 Mk. ...

Infante eingetragene Zeitungs-Druckerei...

unter dem Redactionsdruck die 4. Auflage...

Nr. 238.

Mittwoch den 26. August 1885.

79. Jahrgang.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der 7. Stütz des diesjährigen Geleg- und Verehrungs...

- Art. 20. Verordnung, die Ernennung des Ersatzungs...
- Art. 31. Verordnung, die Bestellung von Commissionen...
- Art. 32. Verordnung, die Befugnis zur Wohnung...

Bekanntmachung.

Die Pflichtenarbeiten bei der Trauerverwaltung...

Bekanntmachung.

Die Pflichtenarbeiten bei der Trauerverwaltung...

Bekanntmachung.

Die Anlieferung von 1,200,000 Schiefersteinen...

Bekanntmachung.

Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer...

Bekanntmachung.

Die Bestellung des mit diesem Oberbau zu versehenen...

Bekanntmachung.

Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer...

Bekanntmachung.

Die Bestellung des mit diesem Oberbau zu versehenen...

Generalversammlung.

der Ortsfrankencasse XVIII (Kellner.) Donnerstag den 3. September 1885...

Holz-Auction.

Bei den auf den Kausbeller Forstreviere anberaumten...

- 16 Rm harte Brennholz...
- 11. Weichholz...
- 27 Rm harte Brennholz...
- 139 Rm harte Brennholz...
- 53 Rm harte Brennholz...

Samstag, den 10. September dieses Jahres, von Vormittags 9 Uhr an...

- 46 Rm harte Brennholz...
- 222 Rm harte Brennholz...
- 24 Rm harte Brennholz...
- 99 Rm harte Brennholz...
- 15 Rm harte Brennholz...

Samstag, den 10. September dieses Jahres, von Vormittags 9 Uhr an...

Aufforderung.

Zur dreizehnten Versammlung der Katholiken...

Nichtamtlicher Theil.

Der Altkatholicismus in Böhmen.

Die Proclamation des päpstlichen Unfehlbarkeits-Dogmas...

Die Folgen dieser Erklärung trafen viele Katholiken...

Auf diese deutschsprachige Bewegung der Altkatholiken...

Die Altkatholiken in Böhmen sind in ihrer Zahl...

Die Altkatholiken in Böhmen sind in ihrer Zahl...

Die Altkatholiken in Böhmen sind in ihrer Zahl...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

einem Weg den katholischen Vereinen werden wir den alt...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

Die Altkatholische Bewegung besonders lebhaft im Böhmen...

berücksichtigt, legt man von deutscher Seite ihnen nicht den...
die Erfahrung in allen Fällen gefehlt, nicht mehr gleichberechtigt...

Da Westlich wird gegenwärtig eine Sache unter...
sucht, die auf große Unregelmäßigkeiten in der Kriegs-...
abtheilung hindeuten könnte. Seit 5 Jahren und länger...

Dr. Clifford Lloyd, ehemaliger Friedensrichter in Ire-...
land und zur Zeit auch in anderen amtlichen Stellungen...
auf der Insel Irland, der vor Jahr und Tag...

Das ewige Feuer. A. Beulshausen's Patent-Ofen...
mit Gasbrennung, Zug und Rauch im Grunde, aus...
Reinigung und Zug des Kessels und Dampfes. Zimmer...

Druckbandagen, Apparate zur Krankepflege, Gummibandagen...
Z. Köhler's Wwe. & Sohn, Plagwitz-Leipzig, chem. Fabrik und Export...

Heinrich Hempel, Leipziger Maschinenbau-Unternehmen...
Patentirte rauchfreie Feuerungen für Dampfmaschinen...

Wöbelfabrik und Handlung Herm. Jul. Krieger, Leipzig...
empfehlen eine Partie Möbel zu herabgesetzten Preisen...

Cigarre No. 99, von Eduard Pohlisch, Hamburger Straße 14...
aufgezeichnet und verpackt, hierdurch bekannt durch ihre hervorragenden...

Leipziger Synagoge, Unterhaltung des Gottesdienstes: Mittwoch, den 26. d. M...
Nachm. von 3-5 Uhr in der Synagoge in der Synagogen-...

Tageskalender, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten...
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Literatur, „Verteufelte“ Nr. 33 und 34 enthalten u. A. Western...
von Th. Fontane. — Marthe (Märchen). — Ein Roman...

Originalde von Herricht Rosen. — Wundt. Originalzeichnung...
von H. Wundt. — Wundt. Nach dem Originalde von H. Wundt...

Patentbureau, Ing. Otto Sack, GUSTAV RAVEN, Ingenieur, Leipzig, Sophienstrasse 22, Fabrik...

Centralheizungen und Ventilationsanlagen, bewährte Systeme, zahlreiche Referenzen...

Blitzableiter, — vollständige Theorie — vollständige Ausführung...
Oscar Schöppe, Leipzig, Theaterstr. 3.

Das ewige Feuer, A. Beulshausen's Patent-Ofen...
mit Gasbrennung, Zug und Rauch im Grunde, aus...
Reinigung und Zug des Kessels und Dampfes. Zimmer...

Druckbandagen, Apparate zur Krankepflege, Gummibandagen...
Z. Köhler's Wwe. & Sohn, Plagwitz-Leipzig, chem. Fabrik und Export...

Heinrich Hempel, Leipziger Maschinenbau-Unternehmen...
Patentirte rauchfreie Feuerungen für Dampfmaschinen...

Wöbelfabrik und Handlung Herm. Jul. Krieger, Leipzig...
empfehlen eine Partie Möbel zu herabgesetzten Preisen...

Cigarre No. 99, von Eduard Pohlisch, Hamburger Straße 14...
aufgezeichnet und verpackt, hierdurch bekannt durch ihre hervorragenden...

Leipziger Synagoge, Unterhaltung des Gottesdienstes: Mittwoch, den 26. d. M...
Nachm. von 3-5 Uhr in der Synagoge in der Synagogen-...

Tageskalender, Kaiserliche Telegraphen-Anstalten...
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Literatur, „Verteufelte“ Nr. 33 und 34 enthalten u. A. Western...
von Th. Fontane. — Marthe (Märchen). — Ein Roman...

Stücken und solcher Eierbälle, deren Anstellung...
Kaufhaus geübt. Uebersichtungen erfolgen nur an Sonntagen...

Freibühnen-Gesellschaft für den neuen Johann- und Reichthof...
Schauspiel Nr. 22 in den Räumen des H. Stauden-Rotes. Täglich...

Ordnung für Dienstmädchen, Reichenstraße Nr. 19, 30 4...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Die Volkshilfe in dem Unterichtsgebäude (Reinhold...
Humboldtstr. 3) zu Leipzig bis 6 Uhr früh.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 7, wöchentlich 1...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 19, 30 4...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

Rechtliche Anzeigen, Reichenstraße Nr. 14, Reichen-...
für die Zeit vom 1. d. M. bis 1. d. N. d. M.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze, Montag 1/2 Uhr, Freitag 1/2 Uhr...

Altes Theater, Mittwoch, den 26. August 1885, Anfang 7 1/2 Uhr...

Der Raub der Sabrierinnen, Schauspiel in 4 Akten von Henry und Paul von Schöten...

Repertoire, Donnerstag, 27. August, (26. Abends) Der große...
Schauspiel Nr. 22 in den Räumen des H. Stauden-Rotes...

Altes Theater, Mittwoch, den 26. August 1885, Anfang 7 1/2 Uhr...

Der Raub der Sabrierinnen, Schauspiel in 4 Akten von Henry und Paul von Schöten...

Repertoire, Donnerstag, 27. August, (26. Abends) Der große...
Schauspiel Nr. 22 in den Räumen des H. Stauden-Rotes...

Krystall-Palast-Theater, Mittwoch, den 26. August 1885...

Uriel Acosta, Schauspiel in 4 Akten von G. A. Schütz...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, I. Nische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, II. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, III. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, IV. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, V. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, VI. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, VII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, VIII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, IX. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, X. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XI. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XIII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XIV. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XV. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XVI. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XVII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XVIII. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XIX. Preussische Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge, XX. Preussische Eisenbahnzüge...



F. A. Schütz, Grimmaische Strasse 10, Linoleum zu sehr billigen Preisen und empfiehlt Reste für Badezimmer, Waschtisch-Vorlagen etc. etc.

Klostermann & Sievert, Hainstraße 7 (30).

Regenmäntel in hocheleganten, neuen großen Sortimenten, ferner eine Partie zu 8 bis 10 Mark.

Tricot-Tailen,

aparte Neheiten in Noppes und in m. de. als 30 neuen Farben a. A. 4, 5, 6 bis 10 A.

Alleinverkauf Jetter's berühmter Uhrfeder-Corsets, vorzüglich hübsch, unübertrefflich, hochinteressante Form, a. 2,50 bis 4 10.

Pintus & Klavehn, eröffnen in Leipzig, Petersstrasse 44, am 1. September a. G. einen Detailverkauf ihrer Damen- und Mädchenmäntel-Fabrik.

En gros. Anerkannt reelle Fabrikate. En détail.

Gardinen

Special-Handlung

von Emil Beckert Thomaskirchhof.

Ahleman's Haus

Thomaskirchhof.

Um vor der Herbstwelle mit älteren Sachen und Restern zu räumen, offerire ich:

Table with 2 columns: Item description (Mull mit Tüll, Gestickte Tüll, Filet guipure, etc.) and Price/Meter (Meter 1.00-1.50, 2-3 M., etc.).

Englische Stückwaare, weiss und ecru, sehr billig, 22 M. Zwirn-Gardinen 9-16 M., sonst 13-22 M.

Alle Stoffe zur Confection von Gardinen verkaufe ich unter Preis aus.

LOREY'S DROGERIE 14 Promenadenstr. 14. Artikel zur Wasche. Includes an illustration of a bottle.

Füllregulir-Defen. Große Albern-Steinmehle. Includes an illustration of a stove.

Gänzlicher Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Geschäftes werden folgende Waaren...

Herm. Allihn, Blumen- u. Pflanzenhandlung, Dorotheenstrasse 10.

empfehle ich zur Anfertigung von Bouquets, Kränzen, Blumenkränzen, Jardinières, Palmzweige, sowie zur Decoration juglicher Festmessen.

Oelfarben Fussbodenfarben nach allen... Robert Fischer, Thomaskirchhof 6, Passageliste.

Geschäfts-Veränderung. Glaserwerkstatt Weststraße Nr. 20.

!!!Kohlen!!! offerirt vorzügliche Oelsücker Steinkohlen, Böhmisches Braunkohlen, Nasspreßkohlensteine, Briquettes etc. etc.

Robert Rössner: Ob der Walle u. Braunschuler Straße, Eingang u. Gatter u. Bager: Wulst Nr. 45.

Rechte Portweine M. Schreck & Co., Oporto, C. Th. Lenk.

Geschäfts-Gründung. Der geborne Einwohnerehele von Leipzig und Umgebung erlaube mir, bekannt zu machen...

Schwarze Costüme älteren Arrangements verkaufe zum Stoffpreis. Emil Beckert, Trauer-Magazin, Ahleman's Haus, Thomaskirchhof.

Oberhemden nach Maß. Exacts Passen garantiert. Qual. 1. Mk. 33 pr. 6 Stück...

Werkzeug und harte Nutzholze in großer Auswahl...

Ia. Roth Medocwein, alt und schön rein, auszusuchen...

Echt Frankf. Aepfelwein, Prima-Qual. a. Bl. 80 4/4, 10 Bl. für 4 A. etc.

alten Malaga, edel u. abgefüllt, zur allseitigen Verwendung...

Feinste Tafelbutter! Malinisch, a. Best. 60-70 4/4...

großer Villenbauplatz in Verlangen. Auftragen von V. K. 25 per Eagen...

Verkauf. 1 Garten sofort veräuß. Schreberpark am Grottenf., d. G. Jahrmarkt, Joroffstr. 8.

Ein großes Fabrikgrundstück in Leipzig, geeignet für jede Branche...

Willis in Bad Gister zu veräußern. Preis 30,000 A. Inangalung begehrt. Anfragen an die Expedition d. Bl.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Hrch. Aug. Böhme, Grimmaische Str. 24, 1. empfiehlt sein nach Neue assortirtes Lager in Meissner Porzellan, Zwiebelmuster, sowie Porzellan anderer Fabriken...

Für feinste Rahmbutter Abnehmer Mich. Baldauf, Sandhausen, Bayern.

Passauer Gänse werden offerirt. Offerirt unter B. 8880 befreit Rudolf Messe in Wänden.

J. Weissenborn, Gr. Fleischerstr. 19, Rebhühner.

Ernst Krieger, Schreberpark 12, empfiehlt in bester Qualität billige: Netto und Dampfbrot, 8. Mehren und Weizen, Prima Zerkörner Gänse...

Schweinefett per 100 4/4, bei 10 1/2, 60 4/4, bei Theod. Glitzner, Katharinenstr. 4.

Ernst Kiessig, Gaisstraße 6, Seigerstraße 7.

Verkaufe. In dritter, trockener Lage von Götze, circa 500 0 Meter.

großer Villenbauplatz in Verlangen. Auftragen von V. K. 25 per Eagen...

Verkauf. 1 Garten sofort veräuß. Schreberpark am Grottenf., d. G. Jahrmarkt, Joroffstr. 8.

Ein großes Fabrikgrundstück in Leipzig, geeignet für jede Branche...

Willis in Bad Gister zu veräußern. Preis 30,000 A. Inangalung begehrt. Anfragen an die Expedition d. Bl.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Rebhühner (stark frisch gebraten) empfiehlt vom 24. d. Mt. ab zum billigsten Lagerpreis.

Eine Villa, mit schönem Garten, in der Nähe von Leipzig, zu verkaufen.

Wappenfabrik. Eine gut eingerichtete Wappenfabrik mit großer constanter Werkkraft...

Zu verkaufen. Kleine Villa mit schönem Garten, mit allen Bequemlichkeiten...

Zu verkaufen. Das zum Kauflose des Herrn August Klau gehörige, an der Straße Nr. 87...

Zu verkaufen. Die erste Etage nebst großen Garten, in gleicher Straße, in der Nähe des...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

Zu verkaufen. Ein Grundstück, ca. 7000 0 Ellen groß mit Wohnhaus u. Bauplatz an der...

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 238.

Mittwoch den 26. August 1855.

79. Jahrgang.

## Die Theilung des Kurfürstenthums Sachsen. Eine historische Erinnerung zum 26. August.

*Witztheit von Otto Meier.*  
Kurfürst Friedrich der Sanftmüthige, dessen Name, streng genommen, durchaus keine historische Berechtigung hat, war am 7. September 1484 in seiner Geburtsstadt Leipzig geboren und baute in dem Hause zu Weissen seine letzte Ruhestätte gefunden. Von seinem mit Margaretha von Österreich erzeugten Kindern waren zwei Söhne dem Vater im Tode vorgegangen; von den Töchtern vermählte sich Anna mit dem Herzog Albrecht von Brandenburg und Amalie mit Ludwig dem Kinden von Bayern-Karlstadt, während Margarethe Katharina zu Saugitz und Hedwig Katharina zu Dardenburg wurde. So blieben noch zwei Söhne, Ernst, vermählt mit Elisabeth von Bayern, und Albrecht, welcher Hedwig, eine Tochter des böhmischen Königs Georg Potjebrod, zur Gemahlin hatte.

Kurfürst Friedrich hatte bereits im Jahre 1447 eine letztwillige Verfügung getroffen, nach welcher die Obererbschaft über seine unminorigen Söhne dem Kaiser Friedrich III., dem Bruder ihres Vaters, sowie die Landesverwaltung der Ritterschaft und Albrecht's mit einem Kurfürsten von sächsischen Personen, darunter auch ein Svidauer Kaufmann Namens Schwab, übertragen. Unter anderen Bestimmungen hatte der Kurfürst hervorgehoben, daß durchaus keine Theilung der Länder stattfinden dürfe, bevor der jüngere Prinz nicht in das zwanzigste Lebensjahr eingetreten sei. Wenn nun auch nach Friedrich's Tode diese Anordnungen nicht alle, so auch nicht die Kernsache, weil beide Prinzen über das minorene Alter hinaus waren, in Wirksamkeit traten, so blieben die sächsischen Länder doch an eine spätere Vererbung der Länder festhalten, bevor der jüngere Prinz nicht in das zwanzigste Lebensjahr eingetreten sei. Wenn nun auch nach Friedrich's Tode diese Anordnungen nicht alle, so auch nicht die Kernsache, weil beide Prinzen über das minorene Alter hinaus waren, in Wirksamkeit traten, so blieben die sächsischen Länder doch an eine spätere Vererbung der Länder festhalten, bevor der jüngere Prinz nicht in das zwanzigste Lebensjahr eingetreten sei.

So blieben die beiden sächsischen Länder in ungetheiltem Gütern und angrenzenden Ländern auf Gewinn und Verlust mit einander lange Jahre in Frieden und Freundschaft, und weder Schmiedel noch Hinterlist fanden Gelegenheit, Störung hineinzubringen. Und dennoch sollte ein Ereignis eintreten, wodurch das gute Einvernehmen die erste Linderung erfuhr. Der Kurfürst Ernst hatte für sich selbst, die ihm der Papst Sixtus IV. erwies, sich bewegen lassen, 1480 eine Reise nach Rom zu unternehmen, die ihm zwar eine gerechtfertigte Rufe als Erzbischof aus der Hand des heiligen Stuhls entzog, aber auch eine Spannung zwischen ihm und Albrecht herbeiführte, indem er nicht diesen, sondern Albrecht während seiner Abwesenheit die Verwaltung des Landes übertragen hatte. Albrecht der Jüngere sah sich hierdurch gezwungen und zürnig, so wurde sein Unmut auch noch durch das unehrenhafte und herabwürdigende Betragen der Begleiter gegen ihn vernebelt. Da nun im Jahre 1485 der Oberrhein für sächsischen Bräutigam, Herzog Wilhelm von Thüringen, der Gemahl seiner „reife Kaiserin“, wie sie das Volk nannte, der Witwe des Kaisers von Heßberg, eines geborenen von Brandenburger, kinderlos im Tode abging, und ihm dessen Rache zu thun zu halten gedachte, wozu er das Schicksal und die Stadt Leipzig ansetzen habe, und ein Jahr lang von 12,000 Gulden, sowie die Einkünfte mehrerer Dörfer, darunter Döblich, Dippoldtschale, Dommitzsch, Schöna und andere, beanspruche. Den Vertrag der Verheiratung wollte man hinlegen und nicht gebrauchen und angreifen, außer was zum Schicksal in Weissen und anderen sächsischen Gegenden erforderlich sei.

Wichtiglich würde die Thüringer Erbschaft den sächsischen Brüdern doch manche Schwierigkeiten verursacht haben, wenn sie es nicht beabsichtigt hätten, sich dem Oberrhein, Herzog Wilhelm, durch gute Nachbarschaft in Bezug auf seine lebenswichtigen Güter gegen Kaiserin geneigt zu machen. Wilhelm war mit Kaiser Albrecht's II. Tochter Anna vermählt und die Kaiserin Katharina's waren Veranlassung geworden, daß Anna's eheliche Güter zerstückelt wurde. Aber nicht, wie zwei Jahrhunderte vorher die Hofenhausentöchter auf der Wartburg von dem österreichischen Anführer Landgraf Albrecht's des Erlauchten, vermählte Anna sich den Verhandlungen des sächsischen Herzogs zu erziehen. Er schickte sie mit einem alten Erbknecht und zwei Bedienten nach dem Schloß Ebersdorf und ließ sogar die Grausamkeit befehlen haben, ihr dort die Fenster zuzumauern zu lassen. Als sie einm, durch einen Traum ermuntert, ihren Wächter weihen ließ, daß er sie nach Weimar, wo Wilhelm residierte, weihen ließ, warf, als sie sich dem Gemahl verweigerte, über diesen einen Gehilfen ins Gefängnis und schickte sie alsbald nach der Wartburg zurück. Hier blieb die unglückliche Anna am 13. November 1462 und schon am 13. Juli 1463 vermählte Wilhelm sich mit der Brandenburgerin. Der Erbprinz des Markgrafen, der die Trauung vollzogen, hatte dafür bei dem Volk wie bei vielen Fürsten seinen Dank. Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht gaben dagegen der nachgehenden Hofe den Titel „Kaiserliche und hochgeborene Fürstin“. Wilhelm aber konnte nicht mehr ertragen werden, als wenn seiner Rache von Anders nicht viele andere Güter erziehen wurden. Ebenso vertheilte sich die beiden sächsischen Brüder dem Oberrhein dadurch, daß sie die Schwanzung beizubringen, welche dieser seinem Schwager, Heinrich von Brandenburger, mit Burg und Stadt Rahnitz machte. Die „Kaiserliche Rache“ aber gungelte den zwar bestanden, aber gutmüthigen Gemahl so, daß er nicht einmal ihre Lieblichkeit mit Anders bemerkte, und selbst dann noch nicht von ihr ließ, als er ziemlich deutlich durch einen Bekannten überführt wurde, den er in seinem Zorn heimlich niedergetreten hätte. Dabei wurde Katharina dem Hofe des Herzogs mit vieler Bewandlung behauptet, wie denn auch ein Erbknecht, der ihr den Trank zu kredenzen pflegte und den die Hebermüthige das Trinken nicht annehmen wollte, Stunden halten ließ. Sie schickte den Bedienten auf den Leib

warf. Mit den beiden sächsischen Wesen blieb sie fortwährend auf gutem Fuße. Sie trat ihnen ihr großes Leidgedinge ab und nahm dafür Amt und Stadt Saalfeld als Wittwenfug, wo sie 1492 auch gestorben ist. Sie ruht an der Seite ihres Gemahls in der Stadtkirche zu Weimar.  
So dauerten die Verhandlungen unter Vermittelung des Bischofs Johann von Meißen und anderer Mächte, darunter namentlich des Obermarkgrafen August von Schlesien, fort, bis am 26. August 1485 ein neuer Vertrag zu Stande kam, in welchem nochmals von der Trennung der bis dahin immer noch gemeinschaftlichen Verwaltung, von dem Wegzuge Albrecht's mit Gemahlin und Kindern nach Torun und von der Bestimmung seines Jahresgeldes auf 14,000 Gulden die Rede war, sowie auch im Falle einer Theilung Albrecht oder seine Nachkommen Theile machen und Kurfürst Ernst oder dessen Kinder gegen Zahlung von 30,000 Gulden wählen sollten. Doch auch dieser Vertrag wurde durch einen am 4. Juli 1486 von dem Weibern zu Leipzig geschlossenen Vertrag, welcher dem Kurfürsten die Regierung der Länder auf zehn Jahre übertrug und dem Herzog Albrecht die Schloßer Torun, wo er sich bereits aufhielt, Tharand und Dippoldtschale mit Zubehörungen und einer Jahresrente überließ. Die früheren Bestimmungen wurden wegen einer etwaigen Haupttheilung auch dieses Mal festgehalten. Wie die vorhandenen Berichte beweisen, mochten aber die Brüder zu einer solchen Theilung sich nicht ganz entschließen, indem sie wohl erkannten, daß eine solche für Ruh und Lust, die unter der bisherigen sächsischen Verwaltung sich wohl befinden hatten, nicht heilbringend sein würde. Darüber sprach sich auch Albrecht zu Ebersdorf aus, daß er darüber mit dem Obermarkgrafen August von Schlesien in Hertzberg verhandelt. Er sagte ihm aus, daß er seine sächsischen Güter dem Kurfürsten zur Theilung drängen, und Albrecht schrieb in diesem Staatsنامه auch jene sächsischen Haupttheilung zu, welche, nachdem am 17. Juni 1485 zu Leipzig ein Präliminarvertrag verhandelt worden, ebenfalls am 26. August desselben Jahres zum Vollzuge kam.

Manchmal wurde die früher festgestellte Ansicht, daß der jüngere Bruder Theil und der ältere Antheil solle, wohl weniger im Hinblick auf das „Sachsenrecht“, als weil der Obermarkgraf von Schlesien die Sache so gefastet hatte, dahin abgeändert, daß dem Kurfürsten die Theilung und dem Herzog die Wahl beizugegeben wurde, wozu dieser dem Bruder 25,000 Gulden zu bezahlen hatte. Der Herzog mochte dringend, daß bei der Theilung mit aller Gemächlichkeit verfahren würde, damit zwischen den Nachkommen nicht eine gewisse Feindschaft entstehe. Und so wurden denn die weltlichen Länder mit Ausnahme des Herzogthums Sachsen, welches dem Kurfürsten verbleiben, in zwei Theile, Weissen und Thüringen, getheilt. Im letzteren waren die sächsischen und bezüglichen Besitztümer gelassen, während das ehemalige Oberrhein und Vogtland zwischen beiden zur Theilung kommen sollte. Eine eigentliche Grenzverhandlung wurde nicht bestimmt, vielmehr zog man Ortshofen, wie Ebersdorf, Grimma, Döblich, Ebersdorf, Torun und andere, die in dem meißnischen Landestheile lagen, zu der sächsischen, und wiederum Thüringische Ortshofen, wie Gamburg, Jena, Ebersdorf, Gamburg, Weissen und Weissenfeld, in die meißnische Theilungstheile. Was wollte hierdurch die sächsischen Gemeinschaft in Erinnerung halten und vielleicht dadurch auch einen festeren Zusammenhalt der beiden Linien herbeiführen. Dabei war weniger der Gedanke, als vielmehr die Anzahl der Güter, Ortshofen und Hofstellen ins Auge gefaßt. Von den Hofstellen kamen an Weissen die Gärten von Ebersdorf, die Gärten des Hofes, von Ebersdorf, von Rahnitz und von Weissen, von Thüringen, von Rahnitz, von Schöna und die von Schwandberg mit einem Theile ihrer Güter. Mit dem andern Theile ihrer Güter kamen die Schwandberger an Thüringen, sowie die Gärten von Ebersdorf, die Burggrafen von Rahnitz und die Rahnitz. Ueberhaupt wurden die sächsischen Hofstellen namentlich aufgeführt, während die meißnischen Hofstellen weniger gedrückt, beachtet wurden. Von dem Hofstellen kamen Weissen und außerdem die Begleiter der Oberleitung auf den meißnischen und Rahnitz auf den Thüringischen Theil. In Gemeinschaft sollten bleiben das Hofstellen Weissen, Sagan, die hiesigen sächsischen Herrschaften, der Schwandberg mit dem Rahnitz und allen Gebirgen eine Reihe im Antheil, alle Vergrößerungen in beiden Ländern, das in Thüringen nicht ererbte Döblich, das von Ebersdorf, Ebersdorf, Weissenfeld und Rahnitz zu entrichtende Schulden, die Schulden, Rahnitzschulden und Hofstellen von Ebersdorf und die Einkünfte der sächsischen Hofstellen an der Gemarkung Treßwitz. Mit Verwahrung wurden Bestimmungen über die gegenseitige Schlichtung nach Abzug der einen Linie, die sich darauf beziehende Schadensabfindung, Erblichung und Erb-einkünfte, die Einziehung verpfändeter Besitztungen und einige andere weitere zu erfüllende Bedingungen festgesetzt.

Die Vertheilung erfolgte am 26. August 1485 am dem Rathhause zu Leipzig. Der Kurfürst Ernst war voller Witz, daß dem Kurfürsten so lieb und weislich war. Da dieser Theil überhaupt für werthvoller gehalten wurde, als der Thüringische, so hatte Albrecht nach einer Bestimmung der Theilungsverträge, welche nach seiner Vergebung ebenfalls von dem Obermarkgrafen von Schlesien bezeugt worden sein sollte, dem Kurfürsten die Summe von 100,000 Gulden herauszugeben, doch ließ dieser die Hälfte der Summe wählen, weil ihm sein Bruder das Amt Jena, mit Ausnahme seiner Ortshofen, abtrat. Einige Bestimmungen über juristische Punkte wurden später noch getroffen und namentlich durch Bertheilung erzieht. Hierbei gebührte zunächst der sogenannte „Rahnitzburger Schied“ vom 25. Juni 1486, welcher namentlich die vom Kurfürsten als zum Herzogthum Sachsen gehörig betrachtete Pfalz, die Burggrafschaft Rahnitz, sowie das Grafenbisthum zu Halle und die Gemeinschaft der aufwärtigen, in der Theilung nicht nachvollst gemacht haben betraf. Wegen der Pfalz wurde in der Hauptsache nichts entschieden, und es mochte wohl der Ansicht, daß wenigstens Rahnitz schon vor 1423 dem Hause Wettin gehört hätte, einige Schwierigkeiten verursachen. Andere Einigungen sollen in die Zeit nach dem Kurfürsten Ernst fallen. Am 24. Februar 1486 ertheilte Kaiser Friedrich III. dem nunmehrigen beiden sächsischen Fürsten die Belehnung mit ihrem Landen, mit Beibehaltung der gesamten Pfand, bezeugte zugleich die Theilung und erneuerte sämtliche Privilegien der sächsischen Fürsten. Dies geschah am Tage der Königswahl Maximilian's, zu welcher Ernst, der mit seinem Bruder Albrecht von Frankfurt mit nach Baden zog und dort das aufgerichtete Schwert vortrag, ganz lebhaft mitgewirkt hatte. Es wurde zur Erinnerung an die Ländervertheilung eine Münze geprägt, welche die Wappensbeide sächsischen Brüder mit Namensunterschrift zeigte. Man beachtete sie als „juristische Bildergeschichte“, weil sie den Werth eines sächsischen Wappens hatte. Als in Deutschtal die ersten Thaler geprägt wurden, erhielt die Gedächtnismünze ebenfalls den Namen „Thaler“. Sie gilt jetzt als große numismatische Seltenheit.

Es war ein eigenes Zusammenreffen, das Kurfürst Ernst im nächsten Jahre, genau am demselben Tage, wo er die Theilung der Länder mit vollzog, am 26. August

1486, mit dem Tode abging. Die rasch aufeinander erfolgten Todesfälle seiner Familie, 1484 seiner Gemahlin Elisabeth, welche in der Leipziger Paulinerkirche begraben liegt, wo ihre metallene Grabplatte noch heute vorhanden ist, sowie seines Sohnes des Erbprinzen von Meissen und seiner Mutter Margarethe, 1486, wirkten schmerzhaft auf sein Gemüth, und wie man sagt, hat auch der Schmerz wegen des dreizehnten Meißner Landes dazu beigetragen. Ein Sturz mit dem Pferde am 1. Tag der Schwelgerei wird als Grund der Vertheilung seines Todes genannt. Er wurde in der sächsischen Stadt Weissen begraben. Was auch sein letzter und strengster Charakter ihm mondes Gemüth eintrübte und sein Jähzorn ihn zu mancher unüberlegten Handlung bereitete haben, so war er doch ein Fürst voller Rechtschaffenheit und treuer Gesinnung für sein Volk. Von den Söhnen folgten ihm in der Kurwürde seine beiden Söhne Friedrich der Weise bis 1525 und Johann der Beständige bis 1532. Mit ihnen war Johann Friedrich der Gerechtmüthige, Johann's Sohn, der dritte Bestimmer der erbnissigen Linie, deren Namen mit der Geschichte der Reformation, die sie eifrig beförderten, ununtrennbar verbunden sind. Da kam der unheilvolle 27. April des Jahres 1547 und mit ihm die verhängnisvolle Schlacht bei Mühlberg, in welcher Kurfürst Johann Friedrich dem Kaiser Karl V. besiegt und gefangen wurde, und nicht nur die Kurwürde, sondern auch einen großen Theil seiner ererbten Länder, das Herzogthum Sachsen, die bisher innewohnende Theile des Oberrheins und Vogtlands, das Weissenfeld, die Anwartsprüche an die erbnissigen Bergwerke und das Herzogthum Sagan seinem oberherrschaftlichen Vetter, dem Herzog Moriz, einem Sohn des am 12. September 1498 zu Emden verstorbenen Herzogs Albrecht, des Gründers der Albertinischen Linie, überlassen mußte. In späteren Zeiten verjüngerte sich die Linie der Albertiner in viele Nebenlinien, in die von Weimar, Eisenach, Weissenfeld, Jena, Altenburg, Röhrlitz, Coburg, Reginen, Eisenberg, Hildburghausen und Saalfeld, von welchen einige erloschen und einige mit andern verbunden worden sind.

## Die Kaiserfrage in Kremsier.

(Originalbericht des „Leipziger Tageblattes“.)

Kremsier, 24. August. Mit dem heutigen Antritte des Kaisers Franz Josef zur Kaiserkrone im Reich der Oesterreicher beginnt die neue Geschichte der Kaiserfrage. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

andern nachträglichen Karte für und fertig zu machen und bei den nächsten Besichtigungen, unter welchen die Verhandlung und Beendigung der beiden Kaiserkrone, nach dem Tode des Kaisers Albrecht, die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.

Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt. Die Kaiserfrage ist die erste große Frage, die sich nach dem Tode des Kaisers Albrecht in der Kaiserkrone stellt.



Rittergut in Sachsen-Weimar, direct an Stadt und Bahn herrlich gelegen, ca. 500 Morgen Areal und 70 Morgen Wald...

Ritterguts-Verkauf. Erbtheilhaber hat ein herrliches Rittergut in Str.-Ort. Leipzig, an Stadt und Bahn gelegen, 2500 Morgen Areal...

Sausgrundstück. Ein größeres Hausgrundstück in Penig, best. Lage, welches der jetzige Besitzer aus einer Cassenloose überlassen...

Hausgrundstück mit Restauration, Kaffeehaus, Spielplatz, Garten, Obstgarten, Bienenstock...

Hôtel und Concertsaal. In einer herrlichen Lage mit großer Saalfläche und sehr schönem Garten...

Theilhaber-Gesuch. Ich habe für mein Engros-Geschäft einen jüngeren Mann, möglichst Buch- oder Papierhändler...

Commanditist gesucht! Zur Vergrößerung sucht ein großes, seit ca. 25 Jahren bestehendes Exportgeschäft...

Pür Capitalisten. Ich habe für die Vertheilung an einer sehr rentablen Dampfmaschine...

Ein feines Russbaum-Pianino für 350 A. u. Gar. zu verf. Hartstr. 15, p.

Salon-Pianino. Ich habe ein feines Salon-Pianino, 17 Jahre alt, sehr schön...

Ein grosser Posten Möbel. Ich habe einen grossen Posten Möbel, bestehend aus Schränken, Tischen, Stühlen...

Leipzig-Reduitzer Möbelhallen. Verkauft billiger als sonst...

Wachstuchfabrik. Ich habe eine gut eingerichtete Wachstuchfabrik...

Sichere Existenz. Einen sehr rentablen Geschäftszweig mit 12 bis 15,000 A. Capital...

Socius-Gesuch. Ein jünger Mann (anverh.) tüchtig und sehr energiegel. sucht ein solches...

Auf Abzahlung. Ich habe ein schönes Haus in Leipzig, das ich auf Abzahlung verkaufen möchte...

Möbel-Magazin. Ich habe ein Möbel-Magazin mit einer grossen Auswahl an Möbeln...

Theilhaber-Gesuch. Ich habe für mein Engros-Geschäft einen jüngeren Mann...

Commanditist gesucht! Zur Vergrößerung sucht ein großes, seit ca. 25 Jahren bestehendes Exportgeschäft...

Pür Capitalisten. Ich habe für die Vertheilung an einer sehr rentablen Dampfmaschine...

Ein feines Russbaum-Pianino für 350 A. u. Gar. zu verf. Hartstr. 15, p.

Salon-Pianino. Ich habe ein feines Salon-Pianino, 17 Jahre alt, sehr schön...

Ein grosser Posten Möbel. Ich habe einen grossen Posten Möbel, bestehend aus Schränken, Tischen, Stühlen...

Leipzig-Reduitzer Möbelhallen. Verkauft billiger als sonst...

Wachstuchfabrik. Ich habe eine gut eingerichtete Wachstuchfabrik...

Sichere Existenz. Einen sehr rentablen Geschäftszweig mit 12 bis 15,000 A. Capital...

Mobiliar-Verkauf. In dem Ortler zum Hamburger Hof, Königsplatz 8, sind wegen Aufgabe des...

Eine complete eichene Speisezimmer-einrichtung ist aus Privathand preiswerth zu verkaufen.

Salon-Garnituren. Ich habe eine schöne Salon-Garnitur mit drei Sesseln, zwei Stühlen...

Sopha. Ich habe ein schönes Sofa mit drei Sesseln, zwei Stühlen...

8 Cassaschränke! Ich habe acht schöne Cassaschränke in verschiedenen Grössen...

Dampfmaschinen. Ich habe eine Dampfmaschine mit 10 Pferdekraft...

ein feines Russbaum-Pianino für 350 A. u. Gar. zu verf. Hartstr. 15, p.

Salon-Pianino. Ich habe ein feines Salon-Pianino, 17 Jahre alt, sehr schön...

Ein grosser Posten Möbel. Ich habe einen grossen Posten Möbel, bestehend aus Schränken, Tischen, Stühlen...

Leipzig-Reduitzer Möbelhallen. Verkauft billiger als sonst...

Wachstuchfabrik. Ich habe eine gut eingerichtete Wachstuchfabrik...

Sichere Existenz. Einen sehr rentablen Geschäftszweig mit 12 bis 15,000 A. Capital...

Deutscher Vereins-Hundekuchen. Ich habe einen Hundekuchen, der sehr beliebt ist...

Spannperde. Ich habe eine schöne Spannperde, die sehr gut reitet...

25,000 Stück Säcke. Ich habe 25,000 Stück Säcke in verschiedenen Grössen...

Sinige Fuder Sand. Ich habe ein Fuder Sand, das sehr gut ist...

Pferde-Verkauf. Ich habe ein Pferd, das sehr schön ist...

Dampfmaschinen. Ich habe eine Dampfmaschine mit 10 Pferdekraft...

ein feines Russbaum-Pianino für 350 A. u. Gar. zu verf. Hartstr. 15, p.

Salon-Pianino. Ich habe ein feines Salon-Pianino, 17 Jahre alt, sehr schön...

Ein grosser Posten Möbel. Ich habe einen grossen Posten Möbel, bestehend aus Schränken, Tischen, Stühlen...

Leipzig-Reduitzer Möbelhallen. Verkauft billiger als sonst...

Wachstuchfabrik. Ich habe eine gut eingerichtete Wachstuchfabrik...

Sichere Existenz. Einen sehr rentablen Geschäftszweig mit 12 bis 15,000 A. Capital...

Bücher-Ankauf. Ich kaufe Bücher in verschiedenen Gattungen...

Juwelen, Gold u. Silber. Ich habe Juwelen, Gold und Silber...

Bitte. Ich bitte um Hilfe...

Abraham aus Hamburg. Ich habe Abraham aus Hamburg...

Getr. Kleider jeder Art. Ich habe Getragene Kleider jeder Art...

Getr. Herrenkleider. Ich habe Getragene Herrenkleider...

Möbels. Ich habe Möbel in verschiedenen Gattungen...

Capitalisten. Ich suche Capitalisten...

20-21,000 Mark. Ich habe 20-21,000 Mark...

Eine Buchdruckerei. Ich habe eine Buchdruckerei...

1200 Mark. Ich habe 1200 Mark...







Die erste Etage Nordstraße 35 und Akerstraße, jetzt Meißelbureau, ist vom 1. October oder später anderweitig für Meißelbureau oder Schreib-Büroung ganz oder theilweise zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

1 großer heller Arbeits-Zaal mit Lampenlicht und Temperaturregler billig zu vermieten. Näheres auf meinem Comptoir: Königsplatz 3, bei Oscar Sperling.

Kostenfreier Nachweis über in Leipzig zu vermietende Wohnungen und Meißelbureau durch das Bureau des Hausverwalters, Reichstraße Nr. 1, L. Zeller's Off.

Zu vermieten per sofort oder später 1. Etage A 2100. Näheres Nicolaistraße Nr. 2, im Outachstraße.

Universitätsstraße Nr. 3 — große Feuerkugel — ist die 2. Etage, vollständig neu hergestellt und sofort beziehbare, zu vermieten durch

Hofplatz 8, im Kurprinz, 3. Et. 2 Salons, 5 Zimmer, 5 Bäder, 1. Oct. zu verm. Zu sehen u. 3-5 Uhr. Näh. d. Hausmann

Centralstraße 18 ist die herrschaftlich eingerichtete Parterre-Wohnung mit Garten, Pflanzhof, Wagenremise und Kuchenschrank vom 1. Oct. d. J. ab ansonsten zu vermieten durch die Hausverwalter

Juliusrat Frenkel und Paul Frenkel, Katharinenstraße 27.

Part., Salons 3 St. Kuchenschrank, 1. Oct. 2000 A. R. A. Panitzsch Nicolaistraße 10.

Glisenstraße 49 zu vermieten eine Wohnung parterre (7 Zimmer) mit Garten für 700 A. Auskunft beim Verwalter Königstraße 24.

Das hohe Parterre, Hofstr. Nr. 7, mit 6 Zimmern, reichlich Bädern, Veranda u. großem Garten, ist neugehalten ab 1. October oder früher für 1800 A zu vermieten.

Für 1. October ist ein nobles Parterre, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten Glisenstraße 51, III. l.

Hofstr. Parterre, 1 par. Etage, 1 eiel. Etage u. 1. Oct. zu verm. Näh. d. Verwalter.

1. Oct. hohes Parterre, 1. Etage, 200 u. 300 A zu verm. Näh. d. Verwalter.

Hochparterre. Dumbelbühne, 4 u. 3 ab separate Parterre, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Braustrasse 24 Hochparterre, 4 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Badezimmer, schön eingerichtet, per 1. October beziehbar zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. 1. Etage in ausf. Ausf. 3 Salons, 2 Kammern, Küche, Bäder u. 300 A. zu vermieten. Näh. d. 1. Etage.

Reinl. leubere, gut möbl. Garçonlogis mit kleiner Küche, Feuer, großer Wasser- u. Heizkessel, Schloßzimmer an 1. ob. 2. Etage sofort zu vermieten. Näh. d. Verwalter.

Garçonlogis neubauig (parterre) möbl. oder unmobl. Götterstraße Nr. 7, parterre.

Garçonlogis 1. Etage, 1. ob. 2. Etage, 2. ob. 3. Etage, 3. ob. 4. Etage, 4. ob. 5. Etage, 5. ob. 6. Etage, 6. ob. 7. Etage, 7. ob. 8. Etage, 8. ob. 9. Etage, 9. ob. 10. Etage, 10. ob. 11. Etage, 11. ob. 12. Etage, 12. ob. 13. Etage, 13. ob. 14. Etage, 14. ob. 15. Etage, 15. ob. 16. Etage, 16. ob. 17. Etage, 17. ob. 18. Etage, 18. ob. 19. Etage, 19. ob. 20. Etage, 20. ob. 21. Etage, 21. ob. 22. Etage, 22. ob. 23. Etage, 23. ob. 24. Etage, 24. ob. 25. Etage, 25. ob. 26. Etage, 26. ob. 27. Etage, 27. ob. 28. Etage, 28. ob. 29. Etage, 29. ob. 30. Etage, 30. ob. 31. Etage, 31. ob. 32. Etage, 32. ob. 33. Etage, 33. ob. 34. Etage, 34. ob. 35. Etage, 35. ob. 36. Etage, 36. ob. 37. Etage, 37. ob. 38. Etage, 38. ob. 39. Etage, 39. ob. 40. Etage, 40. ob. 41. Etage, 41. ob. 42. Etage, 42. ob. 43. Etage, 43. ob. 44. Etage, 44. ob. 45. Etage, 45. ob. 46. Etage, 46. ob. 47. Etage, 47. ob. 48. Etage, 48. ob. 49. Etage, 49. ob. 50. Etage, 50. ob. 51. Etage, 51. ob. 52. Etage, 52. ob. 53. Etage, 53. ob. 54. Etage, 54. ob. 55. Etage, 55. ob. 56. Etage, 56. ob. 57. Etage, 57. ob. 58. Etage, 58. ob. 59. Etage, 59. ob. 60. Etage, 60. ob. 61. Etage, 61. ob. 62. Etage, 62. ob. 63. Etage, 63. ob. 64. Etage, 64. ob. 65. Etage, 65. ob. 66. Etage, 66. ob. 67. Etage, 67. ob. 68. Etage, 68. ob. 69. Etage, 69. ob. 70. Etage, 70. ob. 71. Etage, 71. ob. 72. Etage, 72. ob. 73. Etage, 73. ob. 74. Etage, 74. ob. 75. Etage, 75. ob. 76. Etage, 76. ob. 77. Etage, 77. ob. 78. Etage, 78. ob. 79. Etage, 79. ob. 80. Etage, 80. ob. 81. Etage, 81. ob. 82. Etage, 82. ob. 83. Etage, 83. ob. 84. Etage, 84. ob. 85. Etage, 85. ob. 86. Etage, 86. ob. 87. Etage, 87. ob. 88. Etage, 88. ob. 89. Etage, 89. ob. 90. Etage, 90. ob. 91. Etage, 91. ob. 92. Etage, 92. ob. 93. Etage, 93. ob. 94. Etage, 94. ob. 95. Etage, 95. ob. 96. Etage, 96. ob. 97. Etage, 97. ob. 98. Etage, 98. ob. 99. Etage, 99. ob. 100. Etage, 100. ob. 101. Etage, 101. ob. 102. Etage, 102. ob. 103. Etage, 103. ob. 104. Etage, 104. ob. 105. Etage, 105. ob. 106. Etage, 106. ob. 107. Etage, 107. ob. 108. Etage, 108. ob. 109. Etage, 109. ob. 110. Etage, 110. ob. 111. Etage, 111. ob. 112. Etage, 112. ob. 113. Etage, 113. ob. 114. Etage, 114. ob. 115. Etage, 115. ob. 116. Etage, 116. ob. 117. Etage, 117. ob. 118. Etage, 118. ob. 119. Etage, 119. ob. 120. Etage, 120. ob. 121. Etage, 121. ob. 122. Etage, 122. ob. 123. Etage, 123. ob. 124. Etage, 124. ob. 125. Etage, 125. ob. 126. Etage, 126. ob. 127. Etage, 127. ob. 128. Etage, 128. ob. 129. Etage, 129. ob. 130. Etage, 130. ob. 131. Etage, 131. ob. 132. Etage, 132. ob. 133. Etage, 133. ob. 134. Etage, 134. ob. 135. Etage, 135. ob. 136. Etage, 136. ob. 137. Etage, 137. ob. 138. Etage, 138. ob. 139. Etage, 139. ob. 140. Etage, 140. ob. 141. Etage, 141. ob. 142. Etage, 142. ob. 143. Etage, 143. ob. 144. Etage, 144. ob. 145. Etage, 145. ob. 146. Etage, 146. ob. 147. Etage, 147. ob. 148. Etage, 148. ob. 149. Etage, 149. ob. 150. Etage, 150. ob. 151. Etage, 151. ob. 152. Etage, 152. ob. 153. Etage, 153. ob. 154. Etage, 154. ob. 155. Etage, 155. ob. 156. Etage, 156. ob. 157. Etage, 157. ob. 158. Etage, 158. ob. 159. Etage, 159. ob. 160. Etage, 160. ob. 161. Etage, 161. ob. 162. Etage, 162. ob. 163. Etage, 163. ob. 164. Etage, 164. ob. 165. Etage, 165. ob. 166. Etage, 166. ob. 167. Etage, 167. ob. 168. Etage, 168. ob. 169. Etage, 169. ob. 170. Etage, 170. ob. 171. Etage, 171. ob. 172. Etage, 172. ob. 173. Etage, 173. ob. 174. Etage, 174. ob. 175. Etage, 175. ob. 176. Etage, 176. ob. 177. Etage, 177. ob. 178. Etage, 178. ob. 179. Etage, 179. ob. 180. Etage, 180. ob. 181. Etage, 181. ob. 182. Etage, 182. ob. 183. Etage, 183. ob. 184. Etage, 184. ob. 185. Etage, 185. ob. 186. Etage, 186. ob. 187. Etage, 187. ob. 188. Etage, 188. ob. 189. Etage, 189. ob. 190. Etage, 190. ob. 191. Etage, 191. ob. 192. Etage, 192. ob. 193. Etage, 193. ob. 194. Etage, 194. ob. 195. Etage, 195. ob. 196. Etage, 196. ob. 197. Etage, 197. ob. 198. Etage, 198. ob. 199. Etage, 199. ob. 200. Etage, 200. ob. 201. Etage, 201. ob. 202. Etage, 202. ob. 203. Etage, 203. ob. 204. Etage, 204. ob. 205. Etage, 205. ob. 206. Etage, 206. ob. 207. Etage, 207. ob. 208. Etage, 208. ob. 209. Etage, 209. ob. 210. Etage, 210. ob. 211. Etage, 211. ob. 212. Etage, 212. ob. 213. Etage, 213. ob. 214. Etage, 214. ob. 215. Etage, 215. ob. 216. Etage, 216. ob. 217. Etage, 217. ob. 218. Etage, 218. ob. 219. Etage, 219. ob. 220. Etage, 220. ob. 221. Etage, 221. ob. 222. Etage, 222. ob. 223. Etage, 223. ob. 224. Etage, 224. ob. 225. Etage, 225. ob. 226. Etage, 226. ob. 227. Etage, 227. ob. 228. Etage, 228. ob. 229. Etage, 229. ob. 230. Etage, 230. ob. 231. Etage, 231. ob. 232. Etage, 232. ob. 233. Etage, 233. ob. 234. Etage, 234. ob. 235. Etage, 235. ob. 236. Etage, 236. ob. 237. Etage, 237. ob. 238. Etage, 238. ob. 239. Etage, 239. ob. 240. Etage, 240. ob. 241. Etage, 241. ob. 242. Etage, 242. ob. 243. Etage, 243. ob. 244. Etage, 244. ob. 245. Etage, 245. ob. 246. Etage, 246. ob. 247. Etage, 247. ob. 248. Etage, 248. ob. 249. Etage, 249. ob. 250. Etage, 250. ob. 251. Etage, 251. ob. 252. Etage, 252. ob. 253. Etage, 253. ob. 254. Etage, 254. ob. 255. Etage, 255. ob. 256. Etage, 256. ob. 257. Etage, 257. ob. 258. Etage, 258. ob. 259. Etage, 259. ob. 260. Etage, 260. ob. 261. Etage, 261. ob. 262. Etage, 262. ob. 263. Etage, 263. ob. 264. Etage, 264. ob. 265. Etage, 265. ob. 266. Etage, 266. ob. 267. Etage, 267. ob. 268. Etage, 268. ob. 269. Etage, 269. ob. 270. Etage, 270. ob. 271. Etage, 271. ob. 272. Etage, 272. ob. 273. Etage, 273. ob. 274. Etage, 274. ob. 275. Etage, 275. ob. 276. Etage, 276. ob. 277. Etage, 277. ob. 278. Etage, 278. ob. 279. Etage, 279. ob. 280. Etage, 280. ob. 281. Etage, 281. ob. 282. Etage, 282. ob. 283. Etage, 283. ob. 284. Etage, 284. ob. 285. Etage, 285. ob. 286. Etage, 286. ob. 287. Etage, 287. ob. 288. Etage, 288. ob. 289. Etage, 289. ob. 290. Etage, 290. ob. 291. Etage, 291. ob. 292. Etage, 292. ob. 293. Etage, 293. ob. 294. Etage, 294. ob. 295. Etage, 295. ob. 296. Etage, 296. ob. 297. Etage, 297. ob. 298. Etage, 298. ob. 299. Etage, 299. ob. 300. Etage, 300. ob. 301. Etage, 301. ob. 302. Etage, 302. ob. 303. Etage, 303. ob. 304. Etage, 304. ob. 305. Etage, 305. ob. 306. Etage, 306. ob. 307. Etage, 307. ob. 308. Etage, 308. ob. 309. Etage, 309. ob. 310. Etage, 310. ob. 311. Etage, 311. ob. 312. Etage, 312. ob. 313. Etage, 313. ob. 314. Etage, 314. ob. 315. Etage, 315. ob. 316. Etage, 316. ob. 317. Etage, 317. ob. 318. Etage, 318. ob. 319. Etage, 319. ob. 320. Etage, 320. ob. 321. Etage, 321. ob. 322. Etage, 322. ob. 323. Etage, 323. ob. 324. Etage, 324. ob. 325. Etage, 325. ob. 326. Etage, 326. ob. 327. Etage, 327. ob. 328. Etage, 328. ob. 329. Etage, 329. ob. 330. Etage, 330. ob. 331. Etage, 331. ob. 332. Etage, 332. ob. 333. Etage, 333. ob. 334. Etage, 334. ob. 335. Etage, 335. ob. 336. Etage, 336. ob. 337. Etage, 337. ob. 338. Etage, 338. ob. 339. Etage, 339. ob. 340. Etage, 340. ob. 341. Etage, 341. ob. 342. Etage, 342. ob. 343. Etage, 343. ob. 344. Etage, 344. ob. 345. Etage, 345. ob. 346. Etage, 346. ob. 347. Etage, 347. ob. 348. Etage, 348. ob. 349. Etage, 349. ob. 350. Etage, 350. ob. 351. Etage, 351. ob. 352. Etage, 352. ob. 353. Etage, 353. ob. 354. Etage, 354. ob. 355. Etage, 355. ob. 356. Etage, 356. ob. 357. Etage, 357. ob. 358. Etage, 358. ob. 359. Etage, 359. ob. 360. Etage, 360. ob. 361. Etage, 361. ob. 362. Etage, 362. ob. 363. Etage, 363. ob. 364. Etage, 364. ob. 365. Etage, 365. ob. 366. Etage, 366. ob. 367. Etage, 367. ob. 368. Etage, 368. ob. 369. Etage, 369. ob. 370. Etage, 370. ob. 371. Etage, 371. ob. 372. Etage, 372. ob. 373. Etage, 373. ob. 374. Etage, 374. ob. 375. Etage, 375. ob. 376. Etage, 376. ob. 377. Etage, 377. ob. 378. Etage, 378. ob. 379. Etage, 379. ob. 380. Etage, 380. ob. 381. Etage, 381. ob. 382. Etage, 382. ob. 383. Etage, 383. ob. 384. Etage, 384. ob. 385. Etage, 385. ob. 386. Etage, 386. ob. 387. Etage, 387. ob. 388. Etage, 388. ob. 389. Etage, 389. ob. 390. Etage, 390. ob. 391. Etage, 391. ob. 392. Etage, 392. ob. 393. Etage, 393. ob. 394. Etage, 394. ob. 395. Etage, 395. ob. 396. Etage, 396. ob. 397. Etage, 397. ob. 398. Etage, 398. ob. 399. Etage, 399. ob. 400. Etage, 400. ob. 401. Etage, 401. ob. 402. Etage, 402. ob. 403. Etage, 403. ob. 404. Etage, 404. ob. 405. Etage, 405. ob. 406. Etage, 406. ob. 407. Etage, 407. ob. 408. Etage, 408. ob. 409. Etage, 409. ob. 410. Etage, 410. ob. 411. Etage, 411. ob. 412. Etage, 412. ob. 413. Etage, 413. ob. 414. Etage, 414. ob. 415. Etage, 415. ob. 416. Etage, 416. ob. 417. Etage, 417. ob. 418. Etage, 418. ob. 419. Etage, 419. ob. 420. Etage, 420. ob. 421. Etage, 421. ob. 422. Etage, 422. ob. 423. Etage, 423. ob. 424. Etage, 424. ob. 425. Etage, 425. ob. 426. Etage, 426. ob. 427. Etage, 427. ob. 428. Etage, 428. ob. 429. Etage, 429. ob. 430. Etage, 430. ob. 431. Etage, 431. ob. 432. Etage, 432. ob. 433. Etage, 433. ob. 434. Etage, 434. ob. 435. Etage, 435. ob. 436. Etage, 436. ob. 437. Etage, 437. ob. 438. Etage, 438. ob. 439. Etage, 439. ob. 440. Etage, 440. ob. 441. Etage, 441. ob. 442. Etage, 442. ob. 443. Etage, 443. ob. 444. Etage, 444. ob. 445. Etage, 445. ob. 446. Etage, 446. ob. 447. Etage, 447. ob. 448. Etage, 448. ob. 449. Etage, 449. ob. 450. Etage, 450. ob. 451. Etage, 451. ob. 452. Etage, 452. ob. 453. Etage, 453. ob. 454. Etage, 454. ob. 455. Etage, 455. ob. 456. Etage, 456. ob. 457. Etage, 457. ob. 458. Etage, 458. ob. 459. Etage, 459. ob. 460. Etage, 460. ob. 461. Etage, 461. ob. 462. Etage, 462. ob. 463. Etage, 463. ob. 464. Etage, 464. ob. 465. Etage, 465. ob. 466. Etage, 466. ob. 467. Etage, 467. ob. 468. Etage, 468. ob. 469. Etage, 469. ob. 470. Etage, 470. ob. 471. Etage, 471. ob. 472. Etage, 472. ob. 473. Etage, 473. ob. 474. Etage, 474. ob. 475. Etage, 475. ob. 476. Etage, 476. ob. 477. Etage, 477. ob. 478. Etage, 478. ob. 479. Etage, 479. ob. 480. Etage, 480. ob. 481. Etage, 481. ob. 482. Etage, 482. ob. 483. Etage, 483. ob. 484. Etage, 484. ob. 485. Etage, 485. ob. 486. Etage, 486. ob. 487. Etage, 487. ob. 488. Etage, 488. ob. 489. Etage, 489. ob. 490. Etage, 490. ob. 491. Etage, 491. ob. 492. Etage, 492. ob. 493. Etage, 493. ob. 494. Etage, 494. ob. 495. Etage, 495. ob. 496. Etage, 496. ob. 497. Etage, 497. ob. 498. Etage, 498. ob. 499. Etage, 499. ob. 500. Etage, 500. ob. 501. Etage, 501. ob. 502. Etage, 502. ob. 503. Etage, 503. ob. 504. Etage, 504. ob. 505. Etage, 505. ob. 506. Etage, 506. ob. 507. Etage, 507. ob. 508. Etage, 508. ob. 509. Etage, 509. ob. 510. Etage, 510. ob. 511. Etage,



Zoologischer Garten.

Heute Concert und Vorstellung.

Mr. James Faue, Equilibrist, Mr. Adolfe Morro's, Reckturner und fliegender Mann vom Kapulte. Grosses Concert von der Buehner'schen Capelle.

Bayerischer Bahnhof. Grosses Militair-Concert.

Donnerstag, den 27. d. Mts. 8 Uhr im Vereinslokal.

Alwin Lehmann, Wein- u. Restaurant. Peterstrasse 24.

Neu eröffnet! Café Reichspost, Brühl 33, I. Et. Holm Schneider.

Pfahlbau-Restaurant-Café. Der ergebene Unterzeichner hält seine „Waldidylle“ eines geeigneten Besichtigens bestens empfohlen.

Kulmbacher Braukof. Peterstrasse 15. Heute Schinken gebacken in Brodt.

Apfelbaum, Heute Mittag und Abend. Burgstrasse 7.

Kunze's Garten. Weinmühlener Steinweg Nr. 14. Sonntag den 29. d. Mts.

Steinpilze mit Schnittel, 1/2 Rebhuhn 1 Mk.

Restaurant Hôtel Stadt Dresden. Heute Abend Stamm: Hammelfleisch mit Thüringer Klößen.

L. Hoffmann's Restaurant, Joh. Fröhlich, gegenüber dem Archivalplatz.

Hôtel Hochstein. Heute Stamm à 50 Ct. Entenbraten mit Weintraut.

Europäische Börsenhalle. Heute Gnte mit Krautklößen. Frits Kömmling.

J. G. Kühn's Restaurant, Burgstrasse Nr. 16. Heute Gnte mit Krautklößen.

Schulze (Klapka), Heute Abend Pökelrinderbrust. Zill's Tunnel. Heute Abend saurem Rinderbraten.

Eutritsch - Helm. Hebbuhn, Gnte mit Krautklößen etc. Südplatz No. 4.

Trietschler's Restaurant, Schulstr. 14. empfiehlt heute Mockturtle-Suppe.

E. Eisenkolbe. Heute Abend Krebsuppe. Morgen Schlachtfest.

A. Feuckers Garten. 35 Gr. Windmühlenstr. 35. Heute Schlachtfest.

Italienischer Garten. Heute Schlachtfest Peter Richter's Hof.

Schweinsknochen mit Klößen. Täglich Rebhuhn mit Weintraut.

Restaurant Bayerische Krone. Heute Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl.

Schwarzes Bret. Schweinsknochen. Heute Abend.

Restaurant Wachsmuth. Heute Schweinsknochen und Klöße.

Cajeri's. Heute Abend. Culmbacher Bier-Stube.

Kleiner Kuchengarten. Heute Gnte mit Krautklößen.

Restaurant Gräfer, Gohlis. Heute grosses Schlachtfest.

Speise-Salle. Heute Abend. Ein neues Fleischbrot hat ein Patent.

Der Wahrheit die Ehre! Mit Quantität und besserer Beschaffenheit der Arbeiter.

Sie ist da! „Vertrauen“ sagen Viele. L. N. 54.

Männer-Gesang-Verein. Heute Abend 8 Uhr.

L. G. Z. V. Heute 7 Uhr.

Insulaner-Riege. Heute Abend 7/8 Uhr.

„Hefenfest“ in Wehlitz. Der Turanath.

Sedanfeier. Gefangensproben. Mittwoch, den 26. August, Abends 8 1/2 Uhr.

Kaufmännischer Verein. Concert. Heute Mittwoch, den 26. August a. e., Abends 7 1/2 Uhr.

L. L. V. Donnerstag, den 27. d. Mts. 8 Uhr im Vereinslokal.

Psalterion. Heute Abend Uebung. Anfang 7 Uhr. D. V.

Verein der Arbeitgeber Leipzigs zur Wahrung der Interessen des Schneidergewerbes.

Kranken- u. Begräbnisscasse der Tischlergehilfen zu Leipzig.

Andante. Heute Abend 8 1/2 Uhr. Centralhalle.

Reklamen. Einzelne Sofabezüge, sowie Stoffe zu Gardinen.

Gustav Grade. Markt 1, Salzschleier-Gasse.

W. Höffert, Königl. Sächs. u. Königl. Preussischer Hof-Photograph.

Familien-Nachrichten. Richard Worch, Marie Worch geb. Müller.

Richard Worch, Marie Worch geb. Müller. Leipzig, 23. August 1885.

Curt Friedrich, Therese Friedrich geb. Wilcke. Leipzig, im August 1885.

Richard Berde, Bertha Berde geb. Stiecher. Leipzig, 23. August 1885.

Geurts-Anzeige. Gutes große Gute (Kette) und heute einen goldenen Sohn.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Knaben zeigt hoch erfreut an.

Heranden und Verwandten die Mitteilung, das wir heute Morgen 5 Uhr durch die Geburt eines fröhlichen Knaben erfreut wurden.

Die glückliche Geburt eines männlichen Töchterchens zeigt hoch erfreut an.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Knaben zeigt hoch erfreut an.

Statt besonderer Meldung. Gestern früh 8 Uhr verschied plötzlich und unerwartet mein innig geliebter Mann.

Herr Bernhard Rodolph Hager, Coarbitant a. D. Leipzig, im August 1885.

Alexander. Gestern Nachmittag verschied nach längerem Leiden mein innig geliebter Sohn.

Alexander. Gestern Nachmittag verschied nach längerem Leiden mein innig geliebter Sohn.

Heute Mittag ward ein unter dem Namen ...

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlichster ...

Friedrich Wilhelm August Lippert, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Gustav Louis Jahn, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Theodor Körner. (Gedächtnis am 26. August 1813.)

Generalversammlung des Deutschen Buchdruckervereins.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

Nachruf. Am gestrigen Tage verließ uns unsern ...

Nachruf. Raum hat sich das Grab eines unserer ...

Nachruf. Am Sonntag, den 23. August, Vormittag ...

Nachruf. Für die vielen Beweise herzlichster ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Für die vielen Beweise herzlichster ...

Nachruf. Raum hat sich das Grab eines unserer ...

Nachruf. Am Sonntag, den 23. August, Vormittag ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Für die vielen Beweise herzlichster ...

Nachruf. Raum hat sich das Grab eines unserer ...

Nachruf. Am Sonntag, den 23. August, Vormittag ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...



Leipziger Schützengesellschaft. Die Verhandlung des Herrn Max Günther ...

Die Verhandlung des Herrn Max Günther ...

Club zu Lindenau. Heute Ab. 8 U. Deutsches Haus.

Fischer-Lanungsbad. Temperatur des Wassers 14°.

Sophien-Bad. Schwimmbassin 20°.

Diana-Bad. Schwimmbassin 20°.

Bad Mildenstein. Schwimmbassin 20°.

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...

Nachruf. Herr Max Günther, ...







dermaliges Postament, Baumaterialien, erhaltene Gebäude, ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Die von dem Generalobersten von ...

Landwirtschaftliches.

Die von dem Generalobersten von ...

Submissionen im August.

Die von dem Generalobersten von ...

Verloofungen.

Die von dem Generalobersten von ...

Zahlungs-Einstellungen.

Die von dem Generalobersten von ...

Einnahmehäufung.

Die von dem Generalobersten von ...

Leipziger Wörte am 25. August.

Die von dem Generalobersten von ...

Post- und Telegraphenwesen.

Die von dem Generalobersten von ...

Patente.

Die von dem Generalobersten von ...

Vertheilung von Patenten.

Die von dem Generalobersten von ...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Die von dem Generalobersten von ...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Die von dem Generalobersten von ...

Tarifwesen.

Die von dem Generalobersten von ...

Patent-Anmeldungen.

Die von dem Generalobersten von ...

Vertheilung von Patenten.

Die von dem Generalobersten von ...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Die von dem Generalobersten von ...

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists various financial entries and their values.



Leipziger Börsen-Course am 25. August 1885.

Main table containing various market data including bank discounts, exchange rates, and stock prices for various companies and regions.

Wochen, 24. August. (Original-Beilage) ... Bericht über den Wochenmarkt, einschließlich Preisen für verschiedene Waren wie Getreide, Öle und Textilien.

Banken- und Handelsberichte. ... Bericht über den Zustand der Banken und Handelsaktivitäten, einschließlich Zinssätzen und Kreditverhältnissen.

W. Weizen, 24. August. (Original-Beilage) ... Bericht über den Weizenmarkt, einschließlich Erntebereitschaft, Lagerbeständen und Preisentwicklungen.

Wien, 24. August. ... Bericht über den Wiener Markt, einschließlich Börsenaktivitäten, Wechselkursen und allgemeinen Marktsituationen.

